

Impftag in Gottmadingen In fünf Stationen zur Impfung

Gut geplant und übersichtlich lief der Impftag der Gemeinde Gottmadingen in der Goldbühlhalle ab.

Gottmadingen (md). Vor der Halle warteten die Bürgerinnen und Bürger mit dem nötigen Mindestabstand und warteten darauf, in die Halle eingelassen zu werden, wo sie dann auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung in Empfang genommen wurden und die nötige Anmeldung überprüft wurde. Durch einen Gang gelangten die Bürgerinnen und Bürger dann in die Halle, wo fünf Stationen auf sie warteten. An der ersten Station wurden nochmals die Daten und Formulare überprüft, die Impfklärung und das Anamneseblatt. Von dort aus ging es weiter zu einem kurzen Impf-Informationenfilm, der generelle Informationen über die Impfung erklärte. An der dritten Station warteten nochmals Ärzte, die noch offene Fragen klärten und auch Ängste nahmen, bevor es dann zur vierten Station weiterging. Dort gab es zwei Impfkabinen, in denen zwei Ärzte die Impfung verabreichten. »Die Ärzte sind vom Kreisimpfzentrum, plus das mobile Impfteam aus Freiburg. Diese bereiten auch die Impfdosen vor, die in einer kleinen Kabine aufbereitet werden«, erklärt Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der mit einer großen Mannschaft der Gemeindeverwaltung den Impftag organisierte und abhielt, aufgebaut haben der Bauhof und die Hausmeister der Halle. »Das ist doch mehr Arbeit als man denkt«, so Klinger. Neben den organisatorischen Aufgaben waren die Mitarbeiter der Ge-



Der Impftag in der Goldbühlhalle lief übersichtlich und geordnet ab.

Foto: Durlacher

meinde, erkennbar an ihren gelben Westen, in der ganzen Halle verteilt und halfen bei Fragen oder Orientierungsproblemen weiter, in zwei Schichten waren sie vor Ort.

Die letzte Station war ein Wartebereich, wo die Geimpften sich noch einmal 15 Minuten aufhalten mussten, sollte es zu etwaigen Problemen, wie Kreislaufproblemen oder allergische Reaktionen, kommen. »Hinaus gelangt man dann durch den Notausgang, sodass eine Art Einbahnstraße entsteht und es zu keinen Staus kommt. In Summe benötigt man für das Impfen nicht länger als eine halbe Stunde, plus die 15 Minuten Warten. Es geht also Ruckzuck«, beschreibt Klinger den Ablauf. »Insgesamt 216 Dosen des Moderna-Impfstoffes konnten wir am Impftag an den Mann und die Frau bringen«, berichtete Klinger nach dem erfolgreichen Impftag. Und ebenso viele Anmeldungen gab es auch auf der Homepage der Gemeinde. »Es gab auch einige An- und wieder Abmeldungen, weil Bürgerinnen und Bürger teilweise schon Termine beim Hausarzt erhalten haben und mehrgleisig gefahren

sind. Das hat die Planung natürlich etwas verkompliziert. Für solche Eventualitäten hat die Gemeinde aber eine Nachrückerliste eingerichtet, sodass auf jeden Fall der gesamte Impfstoff verabreicht werden kann. Das ist einer der Vorteile lokaler Strukturen, wir sind näher an den Leuten«, lobt Klinger und berichtet von Fällen, in denen gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht mehr so gut zu Fuß waren oder das Autofahren nicht mehr so gut klappt. Hier habe die Nachbarschaftshilfe

einen Fahrdienst eingerichtet, sodass auch diese Mitbürger zu ihrem Impftermin kommen konnten.

Und mit einem zweiten Impftermin in der Tasche, den jeder Geimpfte gleich bekommen hat, wächst die Zahl der Geimpften weiter. »Beim zweiten Termin wird es auch weniger Aufwand brauchen, da die Leute schon Bescheid wissen, wie es abläuft. Es geht also gut vorwärts, auch das Kreisimpfzentrum in Singen leistet gute Arbeit«, freut sich Klinger.

Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 18. Mai, tagt um 18:15 Uhr der Gemeinderat per Videokonferenz. Unter anderem wird es um die **Kostensituation beim Neubau der Realschule (Top 5)** und den **Antrag der Jugendmusikschule (Top 8)** gehen. Dem Meeting können Interessierte unter folgendem Link beitreten: zoom.us/j/99180250726

Die Sitzung wird für die Öffentlichkeit im Sitzungssaal übertragen und kann dort besucht werden.

Gottmadingen aktuell Pfingstpause im Verlag

Gottmadingen. In der Woche nach Pfingsten erscheint kein »Gottmadingen aktuell«. Die erste Ausgabe nach der Pfingstpause erhalten unsere Leserinnen und Leser aufgrund des Feiertags Fronleichnam erst am Tag danach, also am Freitag, 4. Juni. Ankündigungen für den Zeitraum vom 20. Mai bis 4. Juni sollten deshalb bis kommenden Montag, 17. Mai, 12 Uhr, beim Verlag eingegangen sein.

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau sucht Unterstützung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind,

einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worbingerstraße 63, Singen, Tel. 07731 596962, Homepage: www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.

Abfuhrtermine



Blaue Tonne

Mo. 17.05.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Biomüll

Fr. 21.05.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 22.05.2021 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Mi. 02.06.2021 Ortsteile
Fr. 04.06.2021 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 09.06.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Fr. 27.08.2021 16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 08.07.2021 Gottmadingen, 9:30 bis 11:30 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Fr. 18.06.2021 Altkleidersammlung ASB

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 21.05.2021 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Spendenaufruf

Nächster Blutspendetermin in Gottmadingen

Gottmadingen. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie ist eine ausreichende Blutversorgung für viele Patienten lebenswichtig. Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz dringend um die Spende am Donnerstag, 20. Mai, von 14 bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen. Die Blutspende wird unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt, das Infektionsrisiko liegt daher weiter unter dem »sonstiger« Alltagssituationen.

Um den erforderlichen Abstand gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung unter www.terminreservierung.blutspende.de/m/gottmadingen statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung bitte an die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline 0800-1194911 wenden.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen,



wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) dürfen nicht spenden. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte 14 Tage bis zur nächsten Blutspende warten. Aktuelle Informationen findet man auch unter www.blutspende.de/corona/.

Ansonsten können alle Menschen von 18 bis zum 73. Geburtstag Blut spenden, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Es ist ein Personal ausweis mitzubringen.

Erweiterung des Testangebotes

Corona-Testmöglichkeiten in Gottmadingen

Gottmadingen. Ab der kommenden Woche wird das Angebot für Bürgertestungen in der Gemeinde erweitert. Das »Happy Wax-Studio« in Gottmadingen bietet zusätzliche Testmöglichkeiten an. Getestet wird Montag und Mittwoch, jeweils von 7 bis 16 Uhr im Happy Wax, Bahnhofstraße 2, Gottmadingen. Es

ist keine Anmeldung notwendig. Die weiteren Testmöglichkeiten über die Marien-Apotheke und die Fahr-Kantine bestehen weiterhin. Hier wird darum gebeten, wie bisher sich über die Homepage der Gemeinde unter www.gottmadingen.de anzumelden. Dort erhält man auch alle notwendigen Informationen.

Neuer Kurs

»Endlich rauchfrei« mit der Fachstelle Sucht in Singen

Hegau. Einen neuen Kurs »Nichtraucher in 6 Wochen« bietet die Fachstelle Sucht in Singen an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die wirksamste und erfolgreichste Methode mit dem Rauchen aufzuhören. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst. Ein Angebot

an alle, für die ein Termin in der Mittagspause zeitlich günstiger ist. Beginn ist Dienstag, 15. Juni, um 12:30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen. Infos und Anmeldung unter Tel. 07731 912400, E-Mail: fs-singen@bw-lv.de, Homepage: www.bw-lv.de.

Dem Chaos Herr werden

Seniorenbeirat kämpfte gegen die Verwirrung

Seinen Anfang nahm das Engagement des Seniorenrats für die Impfungen im Dezember 2020, als ein Bericht über die Wartelisten ausgestrahlt wurde und der Schatzmeister des Seniorenrats Franz Konrad einen Rentner mit einer Wartenummer 621 sah.

Gottmadingen (md). Daher setzte er sich mit der Hauptamtsleiterin Marion Haas in Verbindung, um den älteren Mitbürgern bei der Organisation von Impfterminen zu helfen. »Und so kam der Stein ins Rollen. Wir veröffentlichten einen Text schon in der ersten Ausgabe des Jahres im Gemeindeblatt und Dr. Klinger verschickte einen Brief an alle Senioren der Gemeinde«, erzählt Konrad. Und damit begann eine Zeit, die Konrad als »Full-time Job« bezeichnet. Bereits am 6. Januar gab es die erste Anmeldung und Konrad führte mit seinen Helfern mehr als 400 Telefonate. Unterstützt wurde er, der die zentrale Koordination übernahm, dabei von Mitgliedern des Seniorenbeirats, die computeraffin sind, also fünf der acht Mitglieder. Und zusammen erstellten die Seniorenbeiräte Listen mit insgesamt 153 Personen auf der Liste, diese wurde dann aufgeteilt auf drei Helfer, die diese wieder abarbeiteten. »Am 8. Februar gab es dann eine Warteliste vom Land, da konnten wir unsere Listen nicht einfach weiterleiten, ich musste die ganze Liste händisch übertragen, da schwamm mir der Kopf«, erzählt Konrad lachend. »Aber so langsam setzte dann auch das Durcheinander ein«, erklärt Konrad. Denn bei der Übermittlung der Listen konnte ein Anrufer insgesamt 20 Kontakte durchgeben, was sich aber im Nachhinein als falsch



Walter Benz und Franz Konrad (von links) freuen sich, dass der Seniorenrat so viele Impftermine vermitteln konnte. Foto: Durlacher

herausstellte, es ging nur in 10er-Paketten. Aber das Landratsamt benötigte neben den gesammelten Daten zusätzlich noch die Geburtsdaten der Kontakte. Diese hatte der Seniorenrat natürlich nicht eingeholt, da dies aus den Vorgaben des Landes vorher nicht ersichtlich war. »Neben dem großen Mehraufwand war das aber auch etwas Gutes, denn dadurch, dass wir alle Kontakte erneut kontaktieren mussten, haben sie auch gesehen, dass etwas vorwärts geht«, erzählt der Vorsitzende Walter Benz, der durch das ganze Dorf gefahren ist, Zettel verteilt, Informationen eingeholt hat und zusammen mit anderen Mitgliedern und Helfern auch Fahrdienste angeboten hat. Aber beim Land schien auch etwas schiefgegangen zu sein, »vielleicht wurde die Liste nicht übermittelt«, vermutet Konrad, denn Personen, die bereits einen

Termin hatten oder bereits geimpft waren, wurden angerufen und gefragt, ob noch Interesse an einem Impftermin bestehe. »Aber ansonsten waren wir sehr erfolgreich. Wir haben unsere Listen aufgearbeitet, diese in einer Excel-Datei an das Landratsamt nach Konstanz übermittelt, die die Listen weiterverarbeitet haben«, erklärt Konrad. Das Landratsamt rief die Bürgerinnen und Bürger an und machte mit ihnen Termine aus. Der Seniorenrat half dann wieder beim Ausfüllen der Formulare. »Da die Listen aber aus unseren Händen waren, hatten wir keinen Überblick mehr, wer von den Listen schon einen Termin hatte und wer nicht. Also sind wir wieder durch das Dorf gefahren und haben uns so wieder einen Überblick verschafft«, blickt Benz zurück. Aber ohne all die Helfer und den unermüdlichen Einsatz der Beiratsmitglieder hätten sie

es nicht geschafft. Und Konrads Hintergrund aus dem Vertrieb war auch eine große Hilfe beim Organisieren und Koordinieren der schier unendlichen Masse an Listen und Telefonaten, die er und die anderen geführt haben. Und der Dank der Senioren war auch spürbar, diese riefen immer wieder an und bedankten sich für die Hilfe. »Auch hatte unsere Arbeit eine soziale, zwischenmenschliche Komponente, einige der Senioren haben seit fast einem Jahr kaum bis überhaupt nicht ihre Wohnung verlassen, sie sind um jeden Kontakt, jedes Gespräch dankbar. Da konnte man auch nicht immer einfach auflegen«, blickt Benz zusammen mit Konrad auf diese Zeit zurück, auf das Chaos, widersprüchliche Informationen, die viele Arbeit, aber auch die Befriedigung, dass der Seniorenrat 153 Impftermine vermitteln konnte.

Gemeindebücherei

Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen,
Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!
www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Schließung

Die Gemeindebücherei Gottmadingen ist derzeit geschlossen. Bereits entlehene Medien verlängern sich automatisch. Für diese Zeit entstehen keine Versäumnisgebühren. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.gottmadingen.de.

Medien-Abholservice

Während der coronabedingten Schließung bietet die Gemeindebücherei bis zur Wiedereröffnung einen Medien-Abholservice an.

Abhol- und (telefonische) Servicezeiten:

montags von 14 bis 17 Uhr

dienstags von 15 bis 18 Uhr

donnerstags von 9 bis 10:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Und so einfach geht's:

1. Medienbestellung per Mail an gemeindebuecherei@gottmadingen.de schicken oder während der oben genannten Servicezeiten die Medien telefonisch reservieren.
 - mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei)
2. Bei der Bestellung bitte den Namen, die Lesernummer sowie das mögliche Zeitfenster für die Abholung angeben (innerhalb der oben genannten Abholzeiten).
 - bei einer Bestellung per Mail wird eine Bestätigung mit dem zugeteilten Termin verschickt

Medienpakete (bis zu 5 Medien):

Man kann konkrete Medienwünsche unter Angabe des Autors und des Titels oder ein »Überraschungspaket« bestellen. Das Überraschungspaket wird nach Angabe des Genres, der Interessen oder dem Alter des Kindes zusammengestellt (zum Beispiel Romane, Krimis, Bilderbücher, Comics, Hörbücher, Kinder-CDs). Die Medien werden auf dem vorhandenen Nutzerkonto verbucht und in Papiertüten verpackt. Diese können dann zu dem vereinbarten Termin an der Eingangstüre der Gemeindebücherei abgeholt werden. Bei der Abholung bitte die Abstandsregeln beachten und eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Onleihe »BleNE« ist natürlich weiterhin unter www.onleihe.de/biene nutzbar.



Hirt setzt sich durch

Auch Chiara Hirt vom
KSV Gottmadingen löst EM-Ticket



Chiara und ihr Vater Volker Hirt freuen sich über den Erfolg. Foto: KSV

Gottmadingen. Beim DRB-Lehrgang in Heidelberg konnte sich auch Chiara Hirt gegen ihre beiden Kontrahentinnen durchsetzen und die Qualifikation für die EM Ende Juni schaffen. Aufgrund der verschobenen Deutschen Meisterschaften musste auch bei den Juniorinnen der Starter intern ermittelt werden. Die Jahrgänge 2001 bis 2003 trafen sich so am Olympiastützpunkt in Heidelberg, um die Athletinnen für den Start an der EM zu ermitteln. In Chiaras Gewichtsklasse bis 62 Kilogramm waren es drei Sportlerinnen. Gerungen wurde Jeder gegen Jeden. Im ersten Kampf bezwang Chiara Luisa Scheel vom Sv Warnemünde mit 6:3. Gegen die favorisierte Elena Sell, amtierende Deutsche Vizemeisterin und dreifache A-Jugendmeisterin, konnte Chiara ebenfalls überzeugen. Von Beginn an übernahm sie die Führung und gewann überraschend souverän gegen die zwei Jahre ältere Kontrahentin vom TSV Gailbach, die in ihrer Kadettenzeit bereits EM-

Zweite war. Bundestrainer Christoph Ewald war sehr angetan von der starken Leistung der Gottmadinger Ringerin, wie auch Chiaras Vater Volker Hirt. Auch Chiara hat sich am OSP Freiburg auf diese Qualifikation vorbereitet und wurde vom Landestrainer Mario Sachs gut auf ihre Kämpfe eingestellt.

Sie hat sich bereits im ersten Junioren-Jahrgang mit viel Trainingsaufwand das Ticket für die EM in Dortmund Ende Juni gesichert. Mit wenig Wettkampfpraxis im letzten Jahr hatte sich Chiara sehr gut auf diesen Tag vorbereitet, viele Trainingseinheiten zu Hause und am Stützpunkt unter strengsten Auflagen mit regelmäßigen Tests absolviert und jetzt den verdienten Lohn dafür erkämpft.

Nun heißt es weiter, konsequent die Vorbereitung auf die EM anzugehen und dort um einen Platz auf dem Treppchen zu kämpfen.

Damit hat Chiara für den KSV Gottmadingen den dritten Startplatz für die EM gelöst.

Dittrich gewinnt souverän

Dario Dittrich vom KSV Gottmadingen schafft EM-Qualifikation

Gottmadingen. Im Rahmen eines Lehrgangs beim Deutschen Ringerbund fand die interne Auswahl für die diesjährige EM in Dortmund statt. Eine Qualifikation über die Deutsche Meisterschaft war nicht möglich, da diese aus bekannten Gründen in den Sommer verlegt wurde. Die Jahrgänge 2001 bis 2003 trafen sich so am Olympiastützpunkt in Heidelberg, um die Athleten für den Start an der EM zu ermitteln. In Darios Gewichtsklasse bis 61 Kilogramm waren es drei Kandidaten, aus jedem Jahrgang einer.

Gerungen wurde Jeder gegen Jeden. Beide kannte er bereits von Titelkämpfen aus der Kadettenzeit. Zuerst trat Dario gegen Julian Zinser an. Taktisch sehr gut eingestellt vom Landestrainer Mario Sachs, konnte er in einem spannenden Kampf mit vielen Aktionen 12:10 gewinnen, dabei geriet er nur zu Beginn unter Druck. Danach übernahm er die Führung und gab diese nicht mehr aus der Hand. Im zweiten Kampf konnte Dario 5:4 gegen Moritz Langer gewinnen, beide ließen kaum Aktionen des Gegners zu, wobei Dario deutlich aktiver am Ende mit einem Punkt Vorsprung verdient gewann. Damit hat er sich als Jüngster von diesem Trio für die EM, die voraussichtlich Ende Juni in Dortmund stattfindet, qualifiziert. Schon über ein Jahr ohne Wettkampf hatte sich Dario sehr gut auf diesen Tag vorbereitet, viele Trainingseinheiten



KSV-Jugendtrainer Andre Dittrich (links) und Landestrainer Südbaden Mario Sachs (rechts) sind stolz auf Dario Dittrich (Mitte). Foto: KSV

im Garten und im Freien zuerst ohne Trainingspartner und später am Stützpunkt unter strengsten Auflagen mit regelmäßigen Tests hat er absolviert und jetzt den verdienten Lohn dafür erkämpft. Er ist froh und stolz auf diesen Erfolg, den er sich hart

erarbeitet hat und der ihn nun ein ganzes Stück nach vorne bringt für den Kampf um eine internationale Medaille. Beim KSV ist die Freude groß, nachdem sich Georgios Scarpello qualifizierte, der im Einzel weiterhin für Gottmadingen ringt. .

Katholische Bücherei Richtige Telefonnummer

Gottmadingen. In der Ankündigung der katholischen öffentlichen Bücherei Christkönig war für die Terminanmeldung leider ein Fehler in der Telefonnummer. Für Terminvereinbarungen kann am Montag zwischen 11 und 16 Uhr angerufen werden unter 07731 7983909. Die Bücherei wird auch am Montag, 17. Mai, und ausnahmsweise auch am 31. Mai offen haben. Wie der weitere Ablauf sein wird, hängt von den Inzidenzwerten im Kreis Konstanz ab.

VfB Randegg Schrottsammlung

Randegg. Der VfB Randegg führt am Samstag, 15. Mai, eine Schrottsammlung in Randegg durch. Der Verein bittet, das Material am Straßenrand ab 8 Uhr bereitzustellen. Die Verordnung der Corona-Bestimmungen ist Bestandteil der Sammlung. Bei Rückfragen bitte Tel 0151 14537559 kontaktieren.

Pflegestützpunkt Ausfall

Hegau. Die Sprechstunde und Beratung des Pflegestützpunkts fällt am Montag, 24. Mai, aus. In dringenden Fällen kann man sich direkt an das Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung – Pflegestützpunkt- Scheffelstraße 15, Radolfzell, H. Schulze, Tel. 07531 800-2626, wenden und einen Termin vereinbaren.

Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Die Leistung der Pflegenden

Die Bedeutung des »Internationalen Tags der Pflege«

Hegau (her). Er findet jedes Jahr am 12. Mai statt, der »Internationale Tag der Pflege«. Das Datum erinnert an den Geburtstag von Florence Nightingale 1820, die als Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege gilt. Sie war Krankenschwester, Statistikerin und eine einflussreiche Reformerin des Sanitätswesens sowie der Gesundheitsfürsorge in Großbritannien und Britisch-Indien. Florence Nightingale war der Ansicht, dass es in der Medizin außer der ärztlichen Kunst ein eigenständiges pflegerisches Wissen geben sollte. Deshalb sah ihr Lehrmodell »Nightingale-

sches System« die Ausbildung von Berufsanfängern vor allem durch erfahrene Pflegekräfte vor.

Rund um den Gedenktag finden auf der ganzen Welt vielfältige Events statt. Der Tag wird stets auch mit Forderungen an die Politik nach einer Verbesserung der Pflegesituation verbunden. Außerdem soll, gerade in diesen Zeiten, auf die großen Leistungen der Pflegenden in aller Welt aufmerksam gemacht werden. Auch in Deutschland gibt es viele Aktionen, deren Federführung in erster Linie bei den Sozialverbänden und Religionsgemeinschaften liegt.

Beratungsstelle für Mutter-Vater-Kind-Kuren Senioren- und Pflegeberatung

Sprechstunden:

Mo. u. Do. 18 - 20 Uhr telefonisch.
Sa. 8 - 12 Uhr in Hilzingen
persönliche Beratung nach tel. Vereinbarung

Sorgen vergessen -
Leben beginnen



Aelsei-Beratung

Postfach 1137
78245 Hilzingen
Tel. 0 77 39 / 92 85-50
Fax 0 77 39 / 4 83
info@alsei-beratung.de



Wohnbereichsleitung gesucht!

Lust auf Veränderung? Interesse an einer neuen, beruflichen Herausforderung?

Zum nächstmöglichen Dienstbeginn suchen wir für unser Altenpflegeheim St.Hildegard eine erfahrene Pflegefachkraft, mit der Zusatzqualifikation als **Wohnbereichsleitung**.

Wir suchen Dich!

- wenn Du mit Herz und Empathie die Pflege der Bewohner unseres Altenpflegeheims St. Hildegard mitgestalten willst
- wenn Du offen dafür bist, mit uns neue, notwendige Wege im Pflegebereich zu gehen
- wenn Du Interesse und Leidenschaft in Dir spürst, beruflich weiter zu kommen

Wir bieten Dir

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen im Süden Deutschlands
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Ganzzährige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme am steuerlich begünstigten Jobrad Angebot
- Vergütung nach der geltenden CARITAS-AVR mit 30 Tagen Urlaub und zahlreichen Zusatzleistungen
- 39 Stunden Woche
- Zusatzversorgung KZVK
- Modernes Pflege-Dokumentationssystem

Interessiert? Kurze WhatsApp auf die **Mobilnummer 0171-3651720** genügt.
Wir rufen zurück!

Schriftliche Bewerbungen bitte per Mail an
info@cura-caritas.de

Cura Caritas gGmbH

Wir pflegen mit Herz, Profession und Engagement!

Cura Caritas gGmbH · 78244 Gottmadingen
www.cura-caritas.de

Vielleicht auch bald Dein neuer Arbeitgeber?



Internationaler

Anzeige



»Der Mensch steht mit allen seinen Bedürfnissen und Wünschen im Mittelpunkt unseres Handelns« - dieser Leitsatz steht über den vier Standbeinen der Cura Caritas gGmbH: dem Altenpflegeheim St. Hildegard, der Sozialstation Hegau West, der Tagespflege St. Martin und dem Angebot »Essen auf Rädern«. »In einer behaglichen und ansprechenden Wohnatmosphäre begleiten wir Sie als Partner mit Menschlichkeit und Fachlichkeit. Unser soziales, pflegerisches und medizinisches Wissen und Handeln orientiert sich an Ihrem individuellen Hilfebedarf«, heißt es im Leitbild des Altenpflegeheims. Die verschiedenen Angebote der Sozialstation Hegau West in Pflege und Versorgung erfolgen ganzheitlich, lebensweltorientiert und kultursensibel und orientieren sich an der Möglichkeit zur Beibehaltung individueller Lebensgewohnheiten. So kann der Kunde in seiner gewohnten Umgebung bleiben, um dort optimal versorgt zu werden. Die Tagespflege St. Martin als teilstationäres Angebot bedeutet für ältere Menschen, den Tag in einer Gemeinschaft zu verbringen, die Mahlzeiten gemeinsam einzunehmen und individuelle Pflege sowie Betreuung und Aktivierung von Körper, Geist und Seele zu erfahren. Bei »Essen auf Rädern«, täglich frisch in der Küche des Pflegeheims zubereitet, wird besonderer Wert auf eine ausgewogene Ernährung als Basis für ein körperliches und seelisches Wohlbefinden gelegt.

Foto: Hering

Home Instead®

Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Wir leisten Senioren Gesellschaft, helfen im Haushalt, bereiten Mahlzeiten zu, begleiten außer Haus und unterstützen bei der Grundpflege.

www.homeinstead.de/konstanz



Persönliche Beratung:
07731 836 55 20

Zugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Konstanz

Lutz Betreuungsdienste Hegau Bodensee GmbH
Kreuzensteinstraße 20 · 78224 Singen
Email: konstanz@homeinstead.de

Daniela Paepke

Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden
in Hilzingen und Riedheim!

... Tag der Pflege

Welche Pflegeform passt zu mir?

Überblick über die verschiedenen Pflegeangebote und für wen sie sich eignen

Hegau (her). Die Möglichkeiten für pflegebedürftige Menschen sind heute genauso vielfältig wie ihre Bedürfnisse. Es gibt verschiedene Modelle und Pflegeformen, je nach Lebenssituation und Ausmaß der Pflegebedürftigkeit. Hier ein Überblick:

Tages- oder Nachtpflege, also teilstationäre Pflege, ist die ideale Ergänzung zur häuslichen Pflege. Sie eignet sich für Betroffene, die weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld leben möchten, aber nicht den ganzen Tag oder die ganze Nacht alleine zurechtkommen, und entlastet pflegende Angehörige. Wer zusätzlich berufstätig ist oder sich ohne professionelle Unterstützung bei der Pflege unsicher fühlt, ist mit der teilstationären Pflege gut beraten. Alleinstehende Senioren laufen schnell Gefahr, zu vereinsamen. In einer Tagespflege können sie soziale Kontakte knüpfen und an Freizeitangeboten teilnehmen. Die meisten Einrichtungen bieten auch Fahrdienste an. Den Senioren bleibt selbst überlassen, wie oft und wie lange sie die teilstationäre Pflege in Anspruch nehmen.

Die **ambulante Pflege** unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Alltag. Pflegedienste leisten Hilfe in verschiedenen Bereichen und ermöglichen es Betroffenen somit, weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Die ambulante Pflege bietet sich an, wenn pflegende Angehörige professionelle Unterstützung wünschen oder benötigen. Sie hilft auch dabei, Beruf und Pflege unter einen Hut zu bringen. Pflegedienste können aber auch in Anspruch genommen werden, wenn Senioren noch fit genug sind, sich größtenteils selbst zu versorgen, und nur bei bestimmten Tätigkeiten Hilfe benötigen. Der regelmäßige Besuch des Pflegedienstes beruhigt: Jeden Tag schaut jemand nach dem Rechten.

24-Stunden-Pflege kommt in

Frage, wenn der Betroffene zu Hause wohnen bleiben möchte, rund um die Uhr betreut werden muss und eine Hilfsperson benötigt, die immer anwesend ist. Damit sollen Angehörige entlastet werden. Wichtig: Die Wohnung verfügt über freie Zimmer, in die eine Hilfsperson einziehen kann.

Verhinderungspflege ist angezeigt, wenn die pflegende Person eine Auszeit nehmen möchte oder verhindert ist (zum Beispiel Urlaub oder Krankheit). Der Betroffene muss für diesen Zeitraum anderweitig versorgt werden.

Bei der **Kurzzeitpflege** wird die Pflege nur vorübergehend und für einen Zeitraum von maximal vier Wochen benötigt. Sie empfiehlt sich, wenn für die Erholung und Genesung nach einem Krankenhausaufenthalt Unterstützung benötigt wird oder ein Krankenhausaufenthalt verkürzt oder verhindert werden soll.

Beim **»Betreuten Wohnen«** legt der Betroffene Wert auf eine seniorengerechte Wohnung und besteht nicht darauf, zu Hause wohnen zu bleiben. Er kann seinen Tagesablauf organi-

sieren und möchte wie bisher weitestgehend selbstständig leben, fühlt sich unter Gleichgesinnten wohl und möchte an gemeinsamen Aktivitäten und Freizeitangeboten teilnehmen.

Vollstationäre Pflege ist angezeigt, wenn die Pflege zu Hau-

se nicht möglich ist, so dass der Umzug in eine Pflegeeinrichtung unvermeidlich ist. Ebenso, wenn der Betroffene sich in einer Pflegeeinrichtung sicherer und wohler fühlt und ihm umfassende Versorgung und individuelle Betreuung wichtig sind.



Auf dich war immer Verlass.

Damit auch du dich auf Hilfe verlassen kannst, empfehle ich dir von Herzen den Johanniter-Hausnotruf.

Muttertags-Angebot 26.4.-23.5.2021

Zum Muttertag jetzt 4 Wochen gratis den Hausnotruf der Johanniter testen und Anschlussgebühren sparen! Informationen gibt es mit dem Stichwort „Hausnotruf von Herzen“ unter:

0800 0 19 14 14 (gebührenfrei)



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements
Unsere Standorte:
Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen



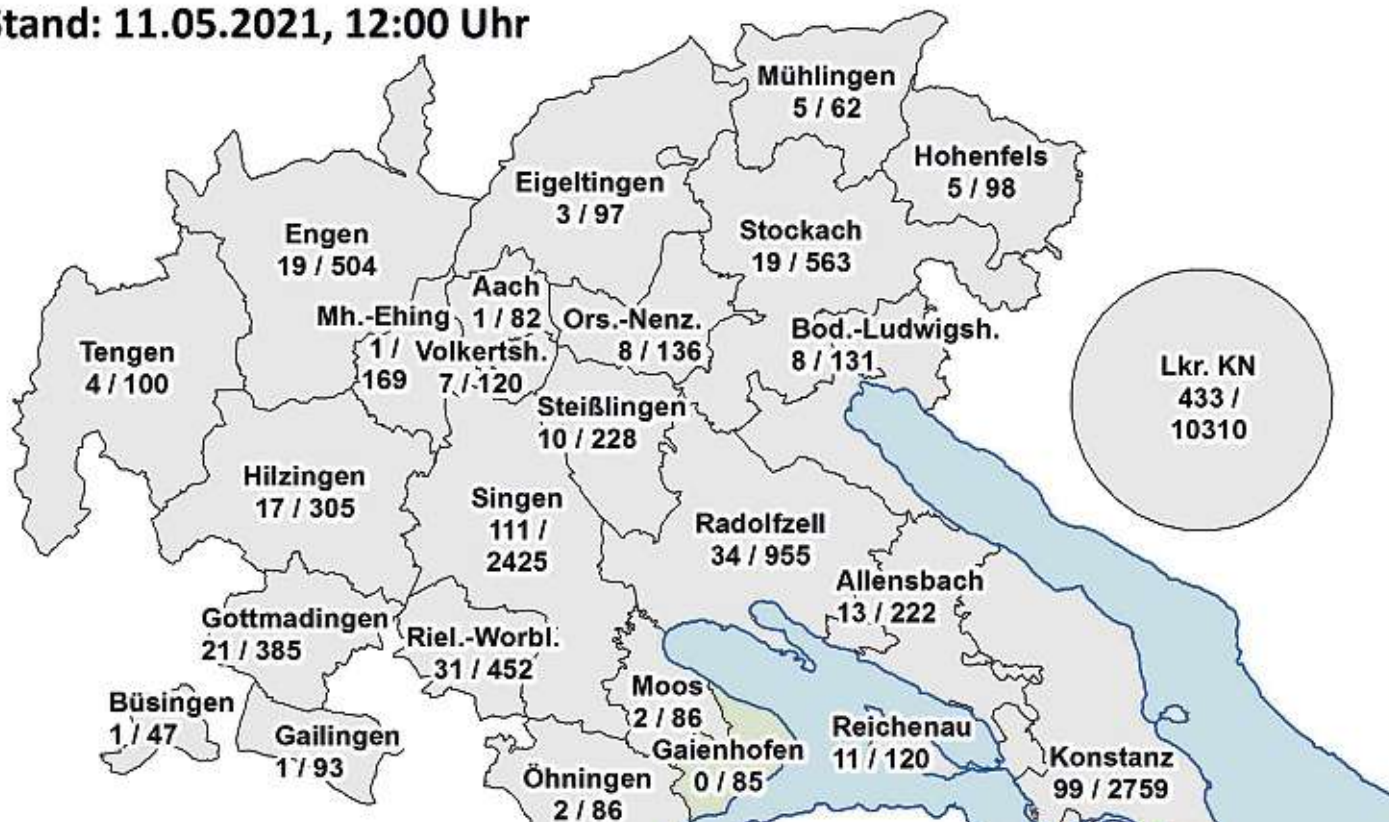

Hplan
WOHNEN IM ALTER

Informieren Sie sich unverbindlich
☎ +49 7733 / 993390 🌐 www.hplan.de

Gemeinden im Landkreis Konstanz

Aktive Fälle / Genesene

Stand: 11.05.2021, 12:00 Uhr



Grafik: Landratsamt Konstanz, Stand: 11. Mai 2021

SÜDKURIER



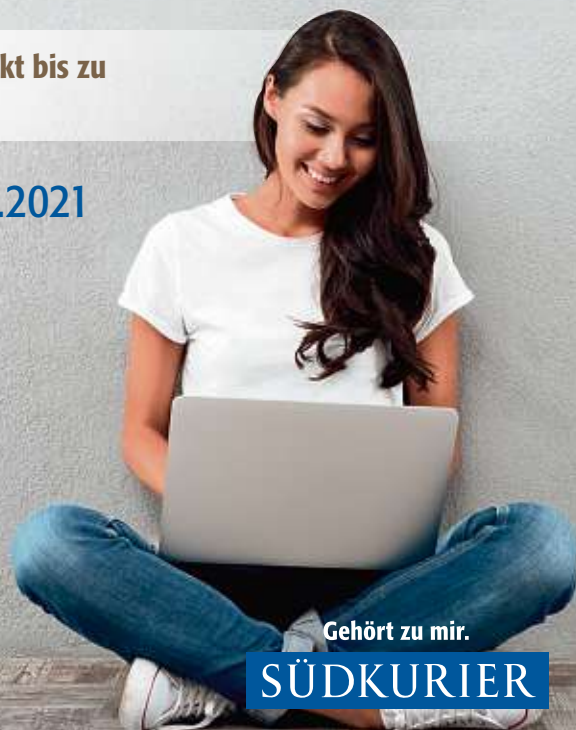
AUKTION

sk.de/auktion

Finden Sie Ihr Traum-Produkt bis zu 50 % günstiger

NUR NOCH
3 TAGE

15.05.2021 – 24.05.2021



Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Robuster Arbeitsmarkt, weniger Arbeitslose

Auch in der Krise werden Einstellungen vorgenommen

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist erneut leicht gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im April 16.062 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 745 weniger als im Vormonat (minus 4,4 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 991 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 6,6 Prozent. »Seit Januar sind fast 2.000 Menschen weniger arbeitslos. Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich auch in dieser lang anhaltenden Krise relativ robust. Es gibt auch in der Pandemie Branchen, in denen Einstellungen vorgenommen werden. In Gesundheits- und Pflegeberufen und in der Logistik werden zahlreiche Mitarbeiter gesucht. Ebenso sind die Einstellungschancen für IT-Spezialisten sehr gut«, erklärt Jutta Driesch, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

»Während fast alle Personengruppen vom Abbau der Arbeitslosigkeit profitiert haben, stellen wir eine deutliche Zunahme bei den Langzeitarbeitslosen fest. Alle Beschäftigten, die bereits im März und April vergangenen Jahres aufgrund der Coronapandemie ihre Arbeit verloren haben, gelten nun als langzeitarbeitslos. Es ist wichtig, diesen Menschen sehr schnell eine neue berufliche Perspektive zu bieten. Wir unterstützen mit zahlreichen Maßnahmen nicht nur die Fortbildungen im erlernten Beruf, sondern machen auch in Einzelfällen einen kompletten beruflichen Wechsel möglich, zum Beispiel in die Zukunftsbranche Gesundheit und Pflege!«, so Jutta Driesch.

Die Arbeitslosenquote lag im April bei 3,5 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,2 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im April 16.062 Menschen ohne Arbeit, 7.195 Frauen und 8.870 Männer. Gegenüber dem Vor-

monat waren 745 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 8.807 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 7.255 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Kurzarbeit: Im April sind bei der Agentur für Arbeit 145 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 1.220 Frauen und Männer angemeldet.

Ausbildungsmarkt: Bis April haben die Arbeitgeber in der Region 4.360 Ausbildungsstellen gemeldet, davon sind aktuell noch 2.547 unbesetzt. Dies sind 163 weniger als im April des Vorjahres. »Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist weiterhin hoch. Für Lehrstellensuchende gibt es eine große Bandbreite an Angeboten. Durch die Ausbildungsprämie erfahren die Unternehmen eine zusätzliche finanzielle Unterstützung, um jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen«, so Jutta Driesch. »Auf der anderen Seite wünschen wir uns«, so Driesch weiter, »dass noch mehr Schülerinnen und Schüler unsere Berufs- und Studienberatung in Anspruch nehmen«. Bis April haben sich insgesamt 1.766 Interessierte für eine Berufsausbildung gemeldet. Das sind fast 1.000 weniger als im Vorjahr. 936 junge Menschen haben zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Ausbildungsstelle gefunden.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im April waren insgesamt 5.127 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im April über insgesamt 1.601 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 5.298 Stellen unbesetzt. Dies waren 612 weniger als im April 2020. Im Landkreis Konstanz waren 6.967 Arbeitslose (3.121 Frauen, 3.846 Männer), minus 267 zum Vormonat gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug im April 4,3 Prozent, davon SGB II: 3.438 Menschen, plus 149 zum Vormonat.

Ein Leben für die Blasmusik

MV Randegg trauert um
seinen Ehrendirigenten Ewald Nohl

Randegg. Sämtliche Auszeichnungen der Blasmusikverbände hatte das Ehrenmitglied und der Ehrendirigent Ewald Nohl bekommen. 2010 wurde er für 60 Jahre im Musikverein Randegg, davon 24 Jahre als Dirigent, vom damaligen Präsidenten des Blasmusikverband Hegau-Bodensee 1893 Ulrich Kieczka mit der »großen, goldenen Ehrennadel mit eingelassenem Diamant samt Ehrenbrief der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände« geehrt. Nach 64 Jahren verabschiedete sich der »Vollblutmusiker« am Jahreskonzert 2014 aus gesundheitlichen Gründen als aktiver Musiker im 150. Jubiläumsjahr von »seinem« Musikverein Randegg. Ewald Nohl war einer der dienstältesten Blasmusiker unserer Region und hatte jahrelang engagiert und effizient blasmusikalische Arbeit auf ideeller Basis geleistet und dabei auf Freizeit verzichtet, auf manches Hobby und auf manche Stunde mit der Familie. 1950 erlernte er im Alter von zwölf Jahren das



Flügelhorn- und später das Tenorhornspielen. Nach einer Ausbildung von nur sechs Monaten hat er schon im Musikverein aktiv mitgespielt. Bereits mit 24 Jahren hat er dann den Dirigentenstab übernommen und den Verein von 1961 bis 1975 und von 1983 bis 1993 musikalisch geführt. Als aktiver Musiker fügte er sich dann anschließend in das Tenorhorn-Register ein, spielte Theater und stand dem Verein bis zu seinem Tod mit 83 Jahren stets mit Rat und Tat zur Seite. In Dankbarkeit für sein außergewöhnliches Engagement und seiner langjährigen Treue zum Musikverein Randegg wird der Verein ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



RUH
100 Jahre

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

GROHE
ist es wert.
Immer.



-  GROHE DreamSpray®
-  GROHE EcoJoy®



der Clou: von RUH!
Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 16.05. 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 18.05. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 14.05. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 15.05. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 16.05. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 19.05. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Sonntag, 16.05. 10:30 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Heiligen Erstkommunion

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 16.05. Kein Präsenzgottesdienst in der Lutherkirche. Online-Impuls über die Homepage www.evangelisch-gottmadingen.de

Kirche der Nazarener

Sonntag, 16.05. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 16.05. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl per Zoom, Link: www.gottmadingen.feg.de.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733 996594-5660,
Fax 07733 996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54408612
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
Fax 07731 978018 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei KonstanzGmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

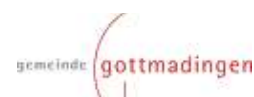
Tel. 0800 8808000

Apotheken-Notdienst

vom 14. Mai bis 20. Mai

Fr	14.05.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Sa	15.05.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
So	16.05.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Mo	17.05.	Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18
Die	18.05.	Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2
Mi	19.05.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
Do	20.05.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
●●●●●	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
●●●●●	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
●●●●●	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
●●●●●	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
●●●●●	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Planung, Beratung
Ausführung, Installation
Instandhaltung, Kundendienst
SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 07731-799535
www.springmann-elektro.de



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness
Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Dr. med. Michael Jur
Internist – Diabetologe

Ernährungsmedizin
Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
– hausärztliche Versorgung –

Sternengässle 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731/977166
www.dr-michael-jur.de

Wir machen Urlaub vom 25.05.-04.06.21

Vertretung in Notfällen durch
Drs. Kaiser (BIS 28.05.),
Stoll (HZV) und Wilms (HZV)

 **Anzeige vorzeigen!**
Keine An- und Abfahrkosten!

BODENSEE ROHRREINIGUNG



Unsere Leistungen:
Rohrreinigung, Hochdruckspülen, Kamerauntersuchung,
Dachrinnenreinigung, Rohrverlaufsörtung, Hebeanlagenreinigung

0162 833 9771 07731/ 5959843
Lindenhain 59, 78224 Singen
bodenseerohrreinigung@gmail.com *Wir machen Ihre Rohre frei!*

Betreuung - und Pflegeassistent
mit Zertifikat
sucht Teilzeitarbeit als
Alltagsbegleiter und Betreuer.
Tel.: 077399269030

Französin mit langjähr. Unterrichtserfahrung
erteilt privat Nachhilfe für
Franz. (alle Klassenstufen),
Engl. (bis 10. Kl.) und Dt.
Tel.: 07731-8354870

Kinderbett Modell Anna (Herlag)
70 x 140 cm:
gebrauchtes Kinderbett, Buche
Massivholz, gut erhalten,
Liegefläche 3-fach höhenverstell-
bar, incl. Aufbauanleitung.

Privatverkauf, keine Rücknahme
und keine Garantie. Zur Selbst-
abholung.

Preis: 65,- € VB
Tel. 07731-591793

Michael Toth
Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lasur- und Spachteltechnik
- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Laminatverlegung



Erwin-Dietrich-Str. 11
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 61 06
toth-michael@t-online.de

ROLAND WEBER
Duchtlingerstr. 13
78247 Hilzingen
E-Mail: r.weber-elektro@t-online.de

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Tel. 07731 / 9760 440
Fax 07731 / 9760 441



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung Bäder Notdienst




INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

 **Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen**

Heizung Sanitär Montage
Mattmüller

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

GOTTMADINGEN
:aktuell

Anzeigenberatung
Charlotte Benz, Donaust. 23a ·
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
Fax 07731 978018
oder direkt bei

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 0
Fax 077 33/99 65 94 - 5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kamin aufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Wochenmarkt
Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Schulz

Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Bauelemente
**AKTIONSWOCHEN: INSEKTENSCHUTZGITTER
UND GARAGENTORANTRIEBE**
Beratung – Lieferung – Montage
Rollläden Jalousien Markisen Rolltore Insektenschutz
Terrassendächer Elektroantriebe Innenbeschattung
Reparatur-Eildienst
78247 Hilzingen • Tel. 0 77 31/319 90 72
mobil: 0151 202 92 538
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de
Wir beraten Sie gerne vor Ort!

STOP

Ein sicheres Zuhause schaffen, mit
Insektenschutzgitter nach Maß

Am Burgstall 16
Rielasingen-Worblingen
+49 (0)171 69 80 831
bailer@sven-bailer.de
www.sven-bailer.de

SVEN BAILER
INSEKTEN- UND
SONNENSCHUTZ-SYSTEME

„Schwarz weiß wie“

HEIZUNGSTECHNIK
SCHWARZ

Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen
78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

VITAMINMARKT
GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.

<p>Vorbestellung: Tel 0 77 31 - 791 39 34 mail@vitaminmarkt.com Angebot: 14.05.-20.05.21</p> <p>Spargel weiß zum Tagespreis Deutschland, Breisgau / Bruchsal AKTION: SPARGELSCHÄLMASCHINE Unser Service für Sie, Montag und Dienstag gratis Rhabarber 1 Kg 3,90 € Deutschland Wassermelone 1 Kg 2,50 € Spanien Die Wilde Hilde 100g 2,69 € Bergkäse (Sahnige Konsistenz), (CH) Bergamino di Bufala 100g 2,59 € Weichkäse aus Büffelmilch, (ITA) Grauburgunder 0,75l 8,90 € "Spargelwunder", Insel Reichenau Tramin T Cuvée Rosso IGT 0,75l 6,90 € Kellerei Tramin, Südtirol, (ITA)</p>	<p>Vorbestellung: Tel 0 77 31 - 955 70 12 info@feinkostundfisch.de Angebot: 10.05.-15.05.21</p> <p>Maischollen 100g 1,89 € Cuxhavener Schollen Seelachs-Loins 100g 1,99 € Wildfang Island Schollenfilet o. Haut 100g 2,99 € Cuxhavener Schollen Himmelsguckerfilet 100g 2,79 € Wildfang Neuseeland Roter Heringssalat 100g 1,79 € Sehr lecker ... Fischfrikadellen 100g 1,99 € Eigene Herstellung Stremellachs 100g 3,49 € Eigene Herstellung Lachsragout "Italia" 100g 1,99 € Mit leckerem Gemüse</p>	<p>Vorbestellung: Tel 0 77 31 - 922 00 60 info@metzgerei-engler.de Angebot: 14.05.-20.05.21</p> <p>Weißwurst 100g 1,09 € "Münchner Art" Paprikalyoner 100g 1,29 € Auch als Portion Kalbfleischleberwurst 100g 1,19 € Fein im Aroma Cordon Bleu 100g 0,99 € Pfannenfertig Schweinebauch 100g 0,89 € Natur und gewürzt</p> <p>Samstagsknaller: 15. Mai 2021 Tafelspitz Von der Färs/Ochse 100g nur 1,39 €</p> <p>Mittwochsangebot: 19. Mai 2021 Gem. Hackfleisch Rind und Schwein 100g nur 0,69 €</p>
--	--	--

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.